



## Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union

Infos und Online-Formulare: <http://simap.ted.europa.eu>

### Auftragsbekanntmachung

Richtlinie 2014/24/EU

#### Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

##### I.1) Name und Adressen

(in beliebiger Anzahl wiederholen)(alle für das Verfahren verantwortlichen öffentlichen Auftraggeber angeben)

Offizielle Bezeichnung: <a href="#">LGE Mecklenburg-Vorpommern GmbH</a>	Nationale Identifikationsnummer: (falls zutreffend)	
Postanschrift: <a href="#">Bertha-von Suttner-Str. 5</a>		
Ort: <a href="#">Schwerin</a>	Postleitzahl: <a href="#">19061</a>	Land: <a href="#">DE</a>
NUTS-Code: <a href="#">DE804</a>		
Kontaktstelle(n):		
Telefon: <a href="#">+49 385-6331491</a>		
E-Mail: <a href="mailto:submission@swn.de">submission@swn.de</a>		
Fax: <a href="#">+49 3856330</a>		
<b>Internet-Adresse(n)</b>		
Hauptadresse: <a href="http://www.swn.de">http://www.swn.de</a>		
Adresse des Beschafferprofils (URL):		

##### I.2) Gemeinsame Beschaffung

- Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung  
Im Falle einer gemeinsamen Beschaffung, an der verschiedene Länder beteiligt sind – geltendes nationales Beschaffungsrecht:
- Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

##### I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: (URL) <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXSQYYDYRL4/documents>

Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt. Weitere Auskünfte sind erhältlich unter: (URL)

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt

die oben genannten Kontaktstellen

folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: <a href="#">Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)</a>	Nationale Identifikationsnummer: (falls zutreffend)	
Postanschrift: <a href="#">PSF 160205</a>		
Ort: <a href="#">Schwerin</a>	Postleitzahl: <a href="#">19092</a>	Land: <a href="#">DE</a>
NUTS-Code: <a href="#">DE804</a>		
Kontaktstelle(n):		
Telefon: <a href="#">+49 385/633-1491</a>		
E-Mail: <a href="mailto:submission@swn.de">submission@swn.de</a>		
Fax: <a href="#">+49 385/633-0</a>		
<b>Internet-Adresse(n)</b>		
Hauptadresse: <a href="https://www.stadtwerke-schwerin.de/">https://www.stadtwerke-schwerin.de/</a>		
Adresse des Beschafferprofils (URL):		

Angebote und Teilnahmeanträge sind einzureichen

elektronisch via: (URL) <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXSQYYDYRL4>

an die oben genannten Kontaktstellen

an folgende Anschrift:

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: (URL)

#### I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen

Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene

Regional- oder Lokalbehörde

Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene

Einrichtung des öffentlichen Rechts

Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation

Andere:

LGE

#### I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Verteidigung

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Umwelt

Wirtschaft und Finanzen

Gesundheit

Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

Sozialwesen

Freizeit, Kultur und Religion

Bildung

Andere Tätigkeit: (bitte angeben)

## Abschnitt II: Gegenstand

### II.1) Umfang der Beschaffung

<b>II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:</b> Planung der Erschließungsanlagen für das Gewerbegebiet B-Plan "Gewerbepark A14" in 19300 Grabow	
Referenznummer der Bekanntmachung: (falls zutreffend) 2200107	
<b>II.1.2) CPV-Code Hauptteil:</b> 71320000-7	CPV-Code Zusatzteil: (in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend)
<b>II.1.3) Art des Auftrags:</b> <input type="radio"/> Bauauftrag <input type="radio"/> Lieferauftrag <input checked="" type="radio"/> Dienstleistungen	
<b>II.1.4) Kurze Beschreibung:</b> Planung der Erschließungsanlagen für das Gewerbegebiet B-Plan "Gewerbepark A14" in 19300 Grabow	
<b>II.1.5) Geschätzter Gesamtwert:</b> (falls zutreffend) Wert ohne MwSt: 276.000,00 Währung: Euro (Bei Rahmenvereinbarungen oder dynamischen Beschaffungssystemen – veranschlagter maximaler Gesamtwert über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems)	
<b>II.1.6) Angaben zu den Losen:</b> Aufteilung des Auftrags in Lose <input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein Angebote sind möglich für <input type="radio"/> alle Lose <input type="radio"/> maximale Anzahl an Losen: <input type="radio"/> nur ein Los <input type="checkbox"/> Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: <input type="checkbox"/> Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben:	

### II.2) Beschreibung

<b>II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:</b> (falls zutreffend)	Los-Nr. (falls zutreffend)
<b>II.2.2) Weitere CPV-Codes:</b> (falls zutreffend) CPV-Code Hauptteil: 71300000-1 CPV-Code Hauptteil: 71322500-6	CPV-Code Zusatzteil: (in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend) CPV-Code Zusatzteil: (in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend)
<b>II.2.3) Erfüllungsort</b> NUTS-Code: (in beliebiger Anzahl wiederholen) DE800 Hauptort der Ausführung: 19300 Grabow	
<b>II.2.4) Beschreibung der Beschaffung</b> (Art und Umfang der Bauarbeiten, Lieferungen oder Dienstleistungen bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen) Planungsleistungen in Anlehnung an die HOAI 2021, Teil 1 Objektplanung Ingenieurbauwerke LP 3-9 mit der Sonderleistung Örtliche Bauüberwachung und LP 1-2 für die potentielle neue Anbindung nach Süden Teil 2 Objektplanung Verkehrsanlagen LP 3-9 mit der Sonderleistung Örtliche Bauüberwachung und LP 1-2 für die potentielle neue Anbindung nach Süden Teil 3 Objektplanung Freianlagen LP 3-9 mit der Sonderleistung Örtliche Bauüberwachung und LP 1-2 für die potentielle neue Anbindung nach Süden	

**II.2.5) Zuschlagskriterien**

- Die nachstehenden Kriterien
- Qualitätskriterium – Name: / Gewichtung: *(in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend)(Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant)*
  - Kostenkriterium – Name: / Gewichtung: *(in beliebiger Anzahl wiederholen)(Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant)*
  - Preis – Gewichtung: *(Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant; sofern der Preis das einzige Zuschlagskriterium ist, erfolgt keine Gewichtung)*
- Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

**II.2.6) Geschätzter Wert:**

Wert ohne MwSt: 276.000,00

Währung: Euro

*(Bei Rahmenvereinbarungen oder dynamischen Beschaffungssystemen – veranschlagter maximaler Gesamtwert über die Gesamtlauzeit dieses Loses)*

**II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: oder

Laufzeit in Tagen: oder

Beginn: 01.09.2022 / Ende

Dieser Auftrag kann verlängert werden:  ja  nein

Beschreibung der Verlängerungen:

**II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

*(außer bei offenen Verfahren)*

Geplante Zahl der Bewerber:

oder Geplante Mindestzahl: / Höchstzahl: *(falls zutreffend)*

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

**II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig:  ja  nein

**II.2.11) Angaben zu Optionen**

Optionen  ja  nein

Beschreibung der Optionen:

**II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen**

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten

**II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird

ja  nein

Projektnummer oder -referenz: 50130823

**II.2.14) Zusätzliche Angaben:**

## Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

### III.1) Teilnahmebedingungen

#### III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

1. Firmenprofil: Geschäftsform, Dauer des Bestehens bzw. Gründungsjahr,
2. Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen.
3. Eigenerklärung zu Verstößen gegen das Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz, Arbeitnehmerentsendegesetz, Mindestlohngesetz
4. Auszug aus dem Berufsregister, Handels- bzw. Partnerschaftsregister
5. Bietererklärungen:
  - 5.1 Bietererklärung zur Unternehmensgröße
  - 5.2 Erklärung zur Beachtung der ILO- Kernarbeitsnormen gemäß § 11 VgG M-V
  - 5.3 Verpflichtungserklärung des Bieters/der Bietergemeinschaft nach § 9 VgG M-V
  - 5.4 Kontrolle und Sanktionen nach § 10 VgG M-V
6. Erklärung zur Vergabe von Teilleistungen an Unterauftragnehmer
7. Erklärung zur Inanspruchnahme Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe)
8. Erklärung zu Bewerbergemeinschaft

#### III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Jahresumsatz der letzten drei Geschäftsjahre bezogen auf die zu vergebene Leistung
  2. Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von mindestens 2.000.000,00 EUR und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 500.000,00 EUR
- Möglicherweise geforderte Mindeststandards: *(falls zutreffend)*

#### III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Referenzen der letzten 3 Jahre, die vergleichbar mit der ausgeschriebenen Leistung sind
  2. Bescheinigungen der Auftraggeber für die genannten Referenzen mit Beurteilung hinsichtlich der Einhaltung der Kosten und Termine
  3. Benennung des verantwortlichen Projektteams
  4. Nachweis über die Erlaubnis zur Berufsausübung (Vorlage der Bauvorlageberechtigung)
  5. Jährliches Mittel der Zahl der Beschäftigten und der Führungskräfte
  6. Erklärung zum Stand der Technik der technischen Ausstattung und zu Maßnahmen der Qualitätssicherung (Qualitätsmanagement)
  7. Erklärung über die Vergabe von Teilen des Auftrages an Unterauftragnehmer
  8. Erklärung zur Kommunikationssprache in Wort und Schrift: deutsch
- Möglicherweise geforderte Mindeststandards: *(falls zutreffend)*

#### III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

*(falls zutreffend)*

- Der Auftrag ist geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern vorbehalten, deren Ziel die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder von benachteiligten Personen ist
- Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

### III.2) Bedingungen für den Auftrag

*(falls zutreffend)*

#### III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

*(nur für Dienstleistungsaufträge)*

- Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten  
Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:  
Gemäß VgV §§ 44-46  
Architekten- und Ingenieurgesetz des jeweiligen Bundeslandes.  
Für ausländische Bewerber Nachweis der Gleichstellung entsprechend RL 2005/36EG, geändert durch RL 2013/55/EU

#### III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Gemäß VgV § 44-46

#### III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

## Abschnitt IV: Verfahren

### IV.1) Beschreibung

#### IV.1.1) Verfahrensart

- Offenes Verfahren  
 Beschleunigtes Verfahren  
Begründung:
- Nichtoffenes Verfahren  
 Beschleunigtes Verfahren  
Begründung:
- Verhandlungsverfahren  
 Beschleunigtes Verfahren  
Begründung:
- Wettbewerblicher Dialog
- Innovationspartnerschaft

#### IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

- Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung  
 Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer  
 Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern  
Geplante Höchstanzahl an Beteiligten an der Rahmenvereinbarung: *(falls zutreffend)*
- Die Bekanntmachung betrifft die Einrichtung eines dynamischen Beschaffungssystems  
 Zusätzliche Auftraggeber können das dynamische Beschaffungssystem nutzen

Bei Rahmenvereinbarungen – Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt:

#### IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

- Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

#### IV.1.5) Angaben zur Verhandlung

*(nur Verhandlungsverfahren)*

- Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen:

#### IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

- Eine elektronische Auktion wird durchgeführt.  
Zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion:

#### IV.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen  ja  nein

### IV.2) Verwaltungsangaben

#### IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

*(falls zutreffend)*

Bekanntmachungsnummer im ABl.:

[ ][ ][ ][ ]/S [ ][ ][ ]-[ ][ ][ ][ ][ ][ ][ ]

*(Auswahl aus: Vorinformation; Bekanntmachung eines Beschafferprofils)*

#### IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: (TT/MM/YYYY) 08/06/2022

Ortszeit: (hh:mm) 13:00 Uhr

#### IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

*(falls diese Information bekannt ist)*

Tag: (TT/MM/YYYY) 22/06/2022

**IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

(in beliebiger Anzahl wiederholen)

DE

**IV.2.6) Bindefrist des Angebots**

bis: [ ][ ][ ][ ][ ][ ][ ][ ][ ] (TT/MM/JJJJ)

oder

Laufzeit in Monaten: [ ][ ] (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

**IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: (TT/MM/YYYY)

Ortszeit: (hh:mm) Ort:

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

## Abschnitt VI: Weitere Angaben

### VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag  ja  nein  
Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen: (falls zutreffend)

### VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

- Aufträge werden elektronisch erteilt
- Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert
- Die Zahlung erfolgt elektronisch

### VI.3) Zusätzliche Angaben

(falls zutreffend)

Elektronische Angebote in Textform dürfen ausschließlich verschlüsselt über das Bietertool eingereicht werden.

Vorgesehener Leistungszeitraum:

Entwurfsplanung: 09/2022

Genehmigungs- und Ausführungsplanung: 10/2022 - 01/2023

Ausschreibung Bauleistungen: 02/2023 - 08/2023

Erschließungsarbeiten: 09/2023 - 04/2024

vorbefasste Bieter:

Planung: iplan nord gmbh, 19306 Neustadt-Glewe

Geotechnische Voruntersuchung: Gremzow&Partner, 19061 Schwerin

Das Angebot, einschließlich aller Unterlagen, muss bis zum angegebenen Fristablauftermin zur angegebenen Uhrzeit, beim Vergabemarktplatz DTVP elektronisch eingegangen sein. Maßgeblich ist der Eingang des Antrages über das Bietertool des Vergabemarktplatzes des DTVP. Der Antrag muss vollständig vor Ablauf der Angebotsfrist eingegangen sein, d. h. der "Upload" auf dem Server muss abgeschlossen sein. Es kommt nicht auf den Zeitpunkt des Beginns der Übermittlung des Antrages an.

Bei elektronischer Abgabe muss das Formblatt "Teilnemeantrag", sowie sämtliche geforderten Nachweise als pdf-Datei eingereicht werden. Diese Dateien werden nicht nachgefordert. Bei der Nichtvorlage von Matrixbestandteilen, wird der Antrag von der Wertung ausgeschlossen.

Grundsätzlich erfolgt die Kommunikation über das "Deutsche Vergabeportal" (DTVP), über die Funktion "Kommunikation".

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen

CXSQYYDYRL4

### VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

#### VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Mecklenburg-Vorpommern

Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14

Ort: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land: DE

Telefon:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

#### VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

(falls zutreffend)

Offizielle Bezeichnung:		
Postanschrift:		
Ort:	Postleitzahl:	Land: DE
Telefon:		
E-Mail:		
Fax:		
Internet-Adresse (URL):		

**VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

- § 134 Abs. 2 GWB - Informations- und Wartepflicht: Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach § 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

- Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer (§ 155 ff. GWB). Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist der Antrag unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
  2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Der vorstehende Satz gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

**VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

*(falls zutreffend)*

Offizielle Bezeichnung:		
Postanschrift:		
Ort:	Postleitzahl:	Land: DE
Telefon:		
E-Mail:		
Fax:		
Internet-Adresse (URL):		

**VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

*(TT/MM/YYYY)*

05/05/2022

*Der öffentliche Auftraggeber/Der Auftraggeber ist für die Gewährleistung der Einhaltung der Rechtsvorschriften der Europäischen Union und anderer geltender Gesetze verantwortlich.*